



# Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker – März 2022 (e-mail)

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unsere Themen

- Kammer-Beitragsbescheide im Jahr 2022
- Pflegekammer Rheinland-Pfalz – Funktionäre auf lukrativen Abwegen
- Auch Ärztekammer Niedersachsen mit zu vielen Millionen
- Nachruf auf bffk-Vorstand Jürgen Klaffke
- bffk-Mitgliederversammlung – 15. Oktober 2022

Umfangreiche, ausführliche und aktuelle Informationen zu den laufenden Aktivitäten des Verbandes finden Sie stets unter:

Aktuelles : [www.bffk.de/aktuelles/aktuelles.html](http://www.bffk.de/aktuelles/aktuelles.html)  
Pressepiegel : [www.bffk.de/presse/pressepiegel.html](http://www.bffk.de/presse/pressepiegel.html)  
bffk bei Facebook: [www.facebook.com/bffk.de/](http://www.facebook.com/bffk.de/)

## **Kammer-Beitragsbescheide im Jahr 2022**

Mit der erneuten Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes zur rechtswidrigen Vermögensbildung in den Kammern im Januar 2020 war aus Sicht des bffk eigentlich eine Trendwende in der Wirtschaftsführung verbunden mit einem deutlichen Abbau an Rücklagen und Vermögen zu erwarten gewesen.

Während einschließlich bis zum Jahr 2020 noch alle 79 IHKn hinsichtlich der auch aktuell noch vorgenommenen Beitragsveranlagung angreifbar sind, hatte der bffk dann für das Jahr 2021

immerhin 8 IHKn identifiziert, in denen bezogen auf das Jahr 2021 von Rechtsmitteln abgeraten wird. Die Prognose für das Jahr 2022 war, dass sich diese Zahl mindestens verdoppeln würde. Aber da lagen wir gründlich daneben. Es ist eine völlige Stagnation zu beobachten. Anstatt rechtswidriges Vermögen abzubauen und an die Mitglieder auszuzahlen, machen einige IHKn einfach weiter und andere buchen „kreativ“ um. Zu den typischen Rechtsbrechern gehört die IHK Koblenz, die nun schon regelhaft die wenigen Widersprüche zurückweist, um dann nach Klageerhebung doch sofort einzulenken und beklagte Bescheide aufzuheben. Kurz, das illegale Massengeschäft der IHKn blüht weiter. Die wenigen Hundert Verfahren, in denen widerständige IHK-Mitglieder dann doch Erfolg haben, stören das große Abkassieren nicht wirklich. **WIR RATEN ALLEN UNSEREN MITGLIEDERN NACHDRÜCKLICH: SCHICKEN SIE UNS IHRE BESCHEIDE ZUR PRÜFUNG.** Der bffk verhilft Ihnen zu Ihrem Recht!

### **Pflegekammer Rheinland-Pfalz – Funktionäre auf lukrativen Abwegen**

Aktuell ist die Pflegekammer Rheinland-Pfalz nach der Abwicklung der Pflegekammern in Niedersachsen und Schleswig-Holstein die letzte ihrer Art. Von einem Erfolgsmodell kann indes keine Rede sein. Gerne wird in der Welt der Pflegekammern das Narrativ beschworen, man müsse den Pflegekammern nur Zeit geben, sich zu beweisen, dann käme auch die Zustimmung in der Mitgliedschaft. Nun, in der Pflegekammer Rheinland-Pfalz ist das Gegenteil der Fall. Während im ersten Jahr des Bestehens immerhin schon über 8.000 Mitglieder die Zahlung verweigern, sind es im Jahr 2020 bereits fast 19.000 Mitglieder (fast 45 Prozent), die nicht zahlen wollen. Ganz offenkundig ist die Führung der Kammer mit der Verwaltung der Kammer und dieser schlechten Stimmung in der Mitgliedschaft auch überfordert. Denn die Außenstände haben sich auf über 5,5 Millionen Euro (Ende 2020) aufgetürmt.

Und tatsächlich haben der Geschäftsführer und sein Verwaltungsleiter auch die Ärmel hochgekrempelt. Allerdings nicht, um die Pflegekammer voranzubringen. Stattdessen haben die beiden als sogenannte „Nebenbeschäftigung“ eine Firma aufgezo-gen, die mit mehr als 200 Mitarbeitern an 14 Standorten und einem vrs. 7-stelligen Umsatz Corona-Testzentren betreibt. Schwer vorstellbar, dass der Geschäftsführer der Pflegekammer seinem gleichberechtigten „Buddy“, dem Herrn Verwaltungsleiter, ggf. auf die Füße tritt, wenn der seine Dienstpflichten in der Kammer vernachlässigt. Genauso schwer vorstellbar, dass der Verwaltungsleiter der Pflegekammer die ehrenamtliche Führung der Pflegekammer informiert, wenn sein gleichberechtigter „Buddy“, der Herr Geschäftsführer, seine Dienstpflichten in der Kammer vernachlässigt.

Tatsächlich stört sich – bis in die Gewerkschaft ver.di hinein – niemand an diesem Sumpf.

### **Auch Ärztekammer Niedersachsen mit zu vielen Millionen**

Während gerichtliche und außergerichtliche Erfolge im Streit um die Beitragsveranlagung in Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern rund um das Thema der rechtswidrigen Vermögensbildung in den Kammern schon zur Tagesordnung gehören, stellt sich die Situation in den Ärztekammern deutliche schwieriger dar. Auf der Habenseite stand bislang nur der Erfolg gegen die kleine Bezirksärztekammer in Trier. Dagegen wurden Verfahren gegen die bayerische und hessische Ärztekammer in der ersten Instanz verloren. Gegen diese Urteile ist die Berufung immer noch anhängig. In Bayern jetzt schon seit dem Jahr 2017.

Umso erfreulicher, dass es gelungen ist, ein für unser Mitglied positives Urteil des VG Stade gegen die Skandal-Ärztekammer in Niedersachsen zu erreichen. Auch hier mussten wir lange – 5 Jahre – auf das Urteil der ersten Instanz warten. Dieses Warten aber hat sich gelohnt. Nachdem der

Landesrechnungshof in Niedersachsen die Ärztekammer schon mehrfach – wegen einer haarsträubenden Selbstbedienung der Funktionäre, wegen der rechtswidrigen Vermögensbildung und wegen des skandalösen Neubaus der Kammer-Zentrale – im Visier hatte, kam nun auch das Gericht in Stade zu einer klaren Entscheidung. Die Wirtschaftsführung der Ärztekammer war rechtswidrig.

### **Nachruf auf bffk-Vorstand Jürgen Klaffke**

Der bffk trauert um sein Vorstandsmitglied Jürgen Klaffke, der nach schwerer Krankheit am 04. März 2022 verstorben ist.

Als Mitgründer der Kaktus-Initiative, die sich kritisch gegen die IHK Region Stuttgart zusammengefunden hat, wurde er auch bald in die Vollversammlung der IHK Region Stuttgart gewählt. Nicht nur dort war er klar und hart in der Sache, fair im Umgang auch mit Gegnern, die das nicht immer zu schätzen wussten. Jürgen Klaffke war ein streitbarer Geist der alten Schule, der in Diskussionen und Konflikten immer den Konsens suchte und niemals den eigenen Vorteil.

Für den bffk war es ein großer Gewinn, dass er seine persönlichen Erfahrungen dann auch als Mitglied des Vorstandes einbrachte und dort nicht nur die Perspektive seiner Kaktus-Initiative vertreten hat, sondern den Blickwinkel all derer, die sich bundesweit – teils auch alleine – in IHK-Vollversammlungen Gehör zu verschaffen suchen.

Es war uns eine Freude, es war uns eine Ehre und ganz oft war es ein Vergnügen, mit Jürgen Klaffke zusammenarbeiten zu dürfen. Nun müssen wir das ohne ihn schaffen. Auch und gerade im Andenken an ihn und sein Engagement werden wir nicht nachlassen.

### **bffk-Mitgliederversammlung - 15. Oktober 2022**

Die diesjährige Mitgliederversammlung des bffk wird im Oktober stattfinden. Hinsichtlich des Ortes haben wir uns noch nicht entschieden. Aber das Datum **15. Oktober 2022** kann jetzt schon vorgemerkt werden.

Tatsächlich wird dies auch eine besonders wichtige Mitgliederversammlung werden, da Vorstandswahlen anstehen und nicht nur aufgrund des Verlustes von Jürgen Klaffke hier personell wichtige Weichen neu zu stellen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski



Bundesverband für freie Kammern

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Riedelstr. 32; 34130 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 0561 – 7057396